

Gemeindebrief

September -

November 2024



Die Güte des Herrn ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß. (Klagelieder 3, 22f.)

Monatspruch Oktober

Liebe Leserinnen und Leser,

Abschied und Neubeginn prägen diese Wochen im Gesamtverband Upland. Am 9. Juni haben wir Pfarrer Christian Röhling und seine Familie aus unserem Kreis verabschiedet. Schmerzlich war und ist dies für viele, die Vertrauen gefasst hatten, die wichtige Stationen der eigenen Biografie mit ihnen verbinden und auch Freundschaften geschlossen haben. Es gab trotzdem ein fröhliches Fest zum Abschied, weil es viel zu Danken gab und weil Verbundenheit auch dann bestehen bleibt, wenn sie durch Kilometer getrennt ist. Es war ein Fest, das vom Licht geprägt war, vom Sonnenschein an diesem Tag, vom Lichtschein in der Kirche, der sich manchmal auch in kleinen Abschiedstränen brach.

Schon wenige Wochen später, am 28. Juli, konnten wir wieder einen gut besuchten Gottesdienst in der sonnen- durchfluteten Willinger Kirche feiern. Zu unserer Freude hat sich Pfarrerin Bettina Diener auf die Pfarrstelle beworben und sie hat sich mit diesem Gottesdienst dem Kirchenvorstand und den Gemeinden vorgestellt. Den Gemeinden, Ja! Es waren viele Menschen aus fast allen Gemeinden unseres Gesamtverbands gekommen und haben die Kandidatin herzlich begrüßt. Ein schönes Zeichen dafür, dass wir auf dem Weg zu einer großen Kirchengemeinde schon weit voran gekommen sind. Im Anschluss konnte der Kirchenvorstand Willingen Pfarrerin Diener in einem persönlichen Gespräch kennenlernen. Wenige Tage später trat er unter Leitung von Dekanin Brinke-Kriebel zur Wahl zusammen. Der Kirchenvorstand Willingen hat sie gewählt und wir als Pfarrerinnen und Pfarrer stehen hinter ihrer Wahl und freuen uns auf eine gute und segensreiche Zusammenarbeit.

Pfarrerin Diener wird ihren Dienst bei uns am 1. Oktober antreten. Schon jetzt planen wir im Hintergrund mit ihr den Beginn der gemeinsamen Arbeit. So werden Sie im Gottesdienstplan im Oktober ihren Namen bei Gottesdiensten an verschiedenen Orten finden, oft mit jemandem von uns gemeinsam. Der Gottesdienstplan für die 13 Dörfer und vor allem Organistensuche waren schon abgeschlossen, als wir die gute Nachricht bekamen, dass die Pfarrstelle Willingen 1 so bald wieder besetzt wird. Und wir haben darum überlegt, dass es ja auch ganz schön ist, wenn sie gerade in der Anfangszeit die Gelegenheit hat, auch andere Kirchen und Menschen kennenzulernen und umgekehrt auch Sie ihr an unterschiedlichen Orten begegnen können.

„Die Güte des Herrn ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß“ (Klagelieder 3, 22f.). Das ist der Monatsspruch für Oktober. Gott schenkt uns Zukunft—auch wenn wir vielleicht oft denken, dass unsere Welt und unser kirchliches Leben sich verdüstern. Nein, der Lichtschein geht weiter und strahlt oft unerwartet auf.

Wir wünschen Pfrin. Diener und uns allen im Ev. Gesamtverband Upland, dass wir in dieser Zuversicht miteinander weitergehen können.

Pfrin. Katrin Schröter, Pfrin. Stephanie Stracke und Pfarrer Kai Uwe Schröter

Herzliche Einladung zum Einführungsgottesdienst von Pfarrerin Bettina Diener

Am 29. September um 14 Uhr in der Evangelischen Kirche Willingen

Erntedankfeste: Lebensmittelspenden für die Tafel

Mit unseren Gottesdiensten an Erntedank (s. Gottesdienstplan) sagen wir Gott Danke für alles, was er uns in diesem Jahr gegeben hat.

Viele Menschen, auch in unserer Region, müssen täglich schauen, wie sie klarkommen. Sie finden Unterstützung bei der Tafel in Korbach. Hier können Sie sich Lebensmittel und Dinge des täglichen Bedarfs abholen.

Wir sammeln in unseren Kirchen jeweils in der Woche vor dem Erntedankfest und am Erntedanksonntag Lebensmittelspenden für die Tafel.

Als Spenden eignen sich Lebensmittel, die länger haltbar sind, z.B. Nudeln, Reis, Konserven oder auch Obst und Gemüse, das sich länger hält (Äpfel, Karotten, Kürbisse etc.)





Was ist Kirche für mich?

Kirche ist für mich ein Ort, wo ich mit anderen Menschen gemeinsam unterwegs bin und mit ihnen Erfahrungen des Glaubens teile. Hier können wir uns begegnen, werden inspiriert, bewegt und erneuert und können spüren, dass Glaube und Leben zusammengehören.

Meine Familie

Ich bin verheiratet mit meinem Mann Stefan Schneider. Er unterrichtet BWL an der Fachhochschule Südwestfalen. Wir haben zwei Kinder. Unser Sohn ist 23 Jahre alt und arbeitet als Bauingenieur an einem großen Bahnprojekts in Stuttgart. Unsere Tochter ist 21 Jahre alt und studiert Soziale Arbeit an der Fachhochschule Kiel.

Kindheit und Jugend

Ich bin 1977 im Fränkischen (Erlangen) geboren und in der Gegend aufgewachsen. In meiner späteren Kindheit und Jugend habe ich in einer ländlichen Region im Norden Baden-Württembergs gelebt. Geprägt haben mich das Singen im Kinderchor, die Teilnahme und spätere Mitarbeit im Kindergottesdienst, sowie das Miterleben von Gottesdiensten, Freizeiten und Veranstaltungen in Kirche und CVJM.

Ausbildung, Studium sowie familiärer und beruflicher Werdegang

Nach dem Abitur und einer Ausbildung zur Staatl. gepr. Assistentin für das Hotel-, Gaststätten- und Fremdenverkehrsgewerbe (HBFS) in Saarbrücken, Berlin, Luxemburg und Nizza zog es mich wieder zurück ins Badische, wo ich geheiratet habe und wo meine beiden Kinder geboren und aufgewachsen sind. Nach Tätigkeiten im kaufmännischen Bereich und einem Studium (Fernuniversität Hagen) mit Bachelor-Abschluss in Bildungswissenschaft arbeitete ich als pädagogische Schulbegleiterin mit autistischen Jugendlichen. Leider verstarb mein erster Mann 2013 an einer schweren Krankheit. Nach einem Trauerjahr lernte ich meinen jetzigen Mann Stefan kennen und lieben. Wir entschieden uns zu heiraten und zusammen als Familie in Balve im Sauerland zu wohnen. Durch den Umzug musste ich mich beruflich neu orientieren und konnte dadurch einen langgehegten Wunsch verwirklichen: ein Master-Studium der Evangelischen Theologie an der Philipps-Universität Marburg. Mein Hebraicum machte ich an der Ruhr-Universität in Bochum. Nach dem Abschluss des Masterstudiums begann ich 2019 mit dem Vikariat in der EKKW und in der Ev. Kirchengemeinde Plettenberg-Eiringhausen. Im Oktober 2021 folgte die Ordination. Für den Probendienst ging es für mich nach Schmalkalden in Thüringen.

Schwerpunkte im Pfarrberuf

Als Pfarrerin feiere ich mit Begeisterung Gottesdienste und lade herzlich dazu ein, sich mit Ideen und Kreativität einzubringen. In besonderen Lebenssituationen bin ich gerne für Sie da und feiere Taufen, Trauerfeiern/Beerdigungen und Trauungen. Ich bringe ins Upland meinen zweijährigen apricotfarbenen Königspudel „Pfarrpudel“ Theo mit, mit dem ich auf Anfrage gerne Seelsorgespaziergänge anbiete. Ich freue mich darauf, gut vernetzt in Willingen und dem Upland zu leben und zu arbeiten und erfolgreiche Projekte meines Vorgängers Pfarrer Christian Röhling wie das Begegnungscafé und die „Gespräche auf der Bank“ fortzuführen.

Motivation zur Bewerbung und was uns an Willingen und dem Upland gefällt

Ich habe mich für die Pfarrstelle beworben, weil ich gerne näher am Wohnort meines Mannes im Sauerland wohnen möchte. An Willingen und dem Upland gefällt mir und meiner Familie die herrliche Natur, die gute Infrastruktur, die Freundlichkeit der Menschen und die Gastfreundschaft auf hohem Niveau. Wir sind beeindruckt vom Ideenreichtum und der Innovationskraft der Menschen und freuen uns auf die Begegnungen mit Ihnen!

Ihre Pfarrerin Bettina Diener

Pfarrer Christian Röhling wechselt nach Krefeld - Abschiedsgottesdienst am 9. Juni 2024

Am 9. Juni fand in der Evangelischen Kirche in Willingen ein bewegender Abschiedsgottesdienst für Pfarrer Christian Röhling statt. Nach 18 Jahren im Dienst der Kirchengemeinde Willingen zieht er nach Krefeld-Bockum. Zahlreiche Gemeindemitglieder, Kollegen, Freunde und Weggefährten kamen zusammen, um ihm für seine jahrelange Arbeit und sein Engagement zu danken und ihm alles Gute für seine neue Aufgabe zu wünschen.

Eine Zeit der Veränderung und Dankbarkeit

Der Gottesdienst wurde von den Pfarrerinnen und Pfarrern des Uplands Christian Röhling, Stephanie Stracke, Katrin und Kai-Uwe Schröter, der kath. Gemeindefereferentin Angelika Schneider sowie Dekanin Eva Brinke-Kriebel gestaltet. Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst von der Jugendband mit Paula und Lilly Saure, der Kantorei unter der Leitung von Christine Wallnau-Töpfer, dem Gemischten Chor der Concordia sowie den Willinger Alphornbläsern. In seiner Predigt blickte Pfarrer Röhling dankbar auf seine 18 Jahre in Willingen zurück – eine reiche Zeit voller Begegnungen, freudiger und trauriger Anlässe, stets von Gottes Hand geleitet.



Er verlässt Willingen mit einem weinenden und einem lachenden Auge, im Vertrauen auf das Fundament Jesus Christus, auf dem die Kirchengemeinde steht. Röhling betonte die Notwendigkeit, sich immer wieder neu auszurichten und den Horizont zu erweitern, unterstützt von jedem Einzelnen der Gemeinde.

Christian Röhling hob auf das schöne Willinger Kirchengebäude hervor und das Licht, das durch die bunten Glasfenster einfällt. Es zaubert bunte Reflexe, wandert und leuchtet in vielen Facetten im Laufe eines Tages, eines Jahres und Kirchenjahres. Es symbolisiert das Licht Gottes, das auf jeden Menschen fällt. Als Erinnerung erhielt jeder Besucher einen Edelstein, als persönliche Erinnerung und Symbol für Gottes Licht, dass auf allen unseren Wegen leuchtet.

Ehrungen und Danksagungen

Im Anschluss an den Gottesdienst würdigte Frank Wilke vom Kirchenvorstand die herausragende Arbeit von Christian Röhling in der Kirchengemeinde Willingen und im Gesamtverband. Pfarrer Röhling habe in den 18 Jahren große Fußabdrücke hinterlassen, stets ein offenes Ohr für die Sorgen der Menschen gehabt und viele kreative Ideen eingebracht, sei es bei der Alphornmesse, den Taizé-Gottesdiensten, den Tauffesten in freier Natur, wie im Frühjahr bei Schneegestöber auf dem Orenberg oder der Aktion „Auf meiner Bank ist noch ein Platz frei“, wo er Menschen zum Gespräch einlud.

Frank Wilke erinnerte an viele gemeinsame Stunden im Kirchenvorstand mit gemeinsamen Wanderungen, Ausflügen und Gottesdiensten, aber auch an die konstruktive Zusammenarbeit, bei der viele neue Wege eingeschlagen und gemeinsame Lösungen auch für schwierige Problemstellungen gefunden wurden. Besonders hervorgehoben wurde der Umbau des Gemeindezentrums, der dank Christian Röhlings Einsatz umgesetzt werden konnte und nun vielen Menschen Freude bringt.



Ein gutes und gedeihliches Miteinander zeichnete auch die Zusammenarbeit von Pfarrer Röhling mit dem Kirchenkreis, dem Partnerschaftsausschuss der Landeskirche und der Partnergemeinde in Namibia, dem Gesamtverband, den katholischen Kollegen, der Ev. Jugend, den vielen Vereinen, Kindergärten, Pflegehotel, Seniorenheim und der politischen Gemeinde aus.

Bürgermeister Thomas Trachte lobte Christian Röhling als einen besonderen Menschen und zollte in seiner Rede allen Pfarrerinnen und Pfarrern große Anerkennung für die Arbeit, die täglich geleistet wird. Er hob die gegenseitige Wertschätzung hervor, durch die gemeinsam gute Lösungen, auch in schwierigen Zeiten wie der Flüchtlingskrise, gefunden werden.

Vertreter der Vereine und anderer Organisationen sprachen ebenfalls ihren Dank aus und überreichten Röhling kleine Präsente als Zeichen der Wertschätzung und Erinnerung. Der Abschiedsgottesdienst war ein würdiger und herzlicher Abschluss einer bemerkenswerten Zeit im Dienst der Kirche und der Menschen in Willingen.



Feier im Gemeindezentrum und persönliche Worte

Im Anschluss an den Gottesdienst fand im Gemeindesaal eine Feier statt, bei der Gemeindemitglieder und Weggefährten persönliche Worte an Pfarrer Röhling richteten, Erinnerungen austauschten und ihm zahlreiche gute Wünsche und Segensworte mit auf den Weg gaben.

Pfarrer Röhling hinterlässt eine große Lücke, aber auch ein starkes Fundament für die zukünftige Gemeindearbeit. Wir danken Christian Röhling von Herzen für seine treue und segensreiche Arbeit und wünschen ihm und seiner Familie für seinen Wechsel nach Krefeld-Bockum Freude, Gesundheit und Gottes reichen Segen!
(Anette Buchholz, Kirchenvorstand Willingen)

Video Abschiedsgottesdienst



Bibelteilen

Einmal im Monat, am Donnerstagabend.

Kontakt für nähere Informationen: Michael Wilke, Tel. 0152/28588455

Kantorei on Tour...

Am Mittwoch, dem 03.07.2024 begab sich die Kantorei wie jedes Jahr auf einen Tagesausflug. Das Ziel waren diesmal die Mohnblütenfelder in Germerode. Am Rasthof Kassel gab es ein Picknick im Freien. Gegen 12 Uhr kamen wir am Ziel an. Dort stand schon die „Mohnschnecke“ zum Einstieg bereit. Ein Teil machte sich auch zu Fuß auf den Weg über die Felder, übersaet mit herrlichen Mohnblüten. Das Wetter spielte mit -bis auf ein paar Regentropfen-und es wurde eine wunderschöne Rundfahrt bzw. ...gang. Gegen 14.00 Uhr trafen wir uns am Bus wieder und es ging weiter nach Allendorf, um in der dortigen Kirche im „Cafe Himmelspforte“ Kuchen und Kaffee zu genießen. Auch ein paar



Lieder durften wir im Kirchenschiff – zur Freude einiger Zuhörer - von uns geben. Auf dem anschließenden Heimweg gab es noch einen kurzen Stop in Quentel Nähe Hess. Lichtenau, um uns in der – Stüß – Waffelfabrik entsprechend einzudecken. Von dort ging es dann Non Stop nach Hause, wo wir gegen 20.00 Uhr müde, aber glücklich eintrafen. P.S. Sehr gefreut haben wir uns über die Begleitung – 8 Damen aus Rattlar – gerne wieder... Wir sind jetzt schon gespannt, wohin es im nächsten Jahr geht?? Das Organisationsteam Dagmar Fischer, Elisabeth Fischer, Birte Anderson und Geli Strunk wird wieder dran arbeiten.

Goldene Konfirmation Willingen und Schwalefeld

Das Fest der Goldenen Konfirmation der Kirchengemeinden Willingen und Schwalefeld feierten am 26. Mai Gabriele Höfer-Hübenthal, Christina Lindner-Böcker, Walter Saure, Ute Nahles, Elke Schumann, Marion Möller und Christine Rethmeyer mit einem Festgottesdienst in der Pilgerkirche Schwalefeld. „Ihr müsst nicht glauben und beten. Ihr könnt Euch frei dazu entscheiden!“ Diese Ermutigung des einstigen Konfirmators, Pfarrer Storch, stand mit manch anderen Erinnerungen an die besondere Zeit, die der Konfirmandenjahrgang 1974 damals erlebt hat, im Mittelpunkt des von Pfarrerin Schröter und Pfarrer Röhling gemeinsam gestalteten Gottesdienstes.



Feier der höheren Konfirmationsjubiläen am 3. November in Willingen

An diesem Sonntag feiern beide Gemeinden gemeinsam die Diamantene (Jg 1964), Eiserne- (Jg 1959), Gnaden- (Jg 1954) und auf Wunsch auch die Kronjuwelkonfirmation (Jg 1949).

Wir bitten die Jubilarinnen und Jubilare um Mithilfe bei der Bekanntmachung und Einladung zu dieser Feier. Bitte informieren Sie sich gegenseitig in Ihren Gruppen und helfen Sie bei der Zusammenstellung der gegenwärtigen

Neue Lautsprecheranlage in der Pilgerkirche

Manch einer hat sie schon hören können: die neue Lautsprecheranlage in der Pilgerkirche. Seit Jahren behelfen wir uns schon mit mobilen Geräten, jetzt ist es endlich soweit. Mit einer 80%-Förderung aus EU-LEADER-Mitteln und mit vielen Einzelspenden konnte die neue Anlage finanziert werden. Jetzt ist nicht nur eine gute Übertragung der Sprech-Stimme möglich, sondern auch ein hochwertiger Klang bei Musikeinspielungen. Ein separater Lautsprecher im Foyer ermöglicht gutes Hören bei größeren Veranstaltungen in diesem Bereich und zusätzlich wurde ein Anschluss für einen Außenlautsprecher gelegt.

Die Firma Seis Akustik, spezialisiert auf die besonderen akustischen Gegebenheiten in Kirchenräumen und für die unterschiedlichen Anlässe im kirchlichen Kontext, hat den Kirchenvorstand hervorragend beraten und konnte dann auch nach der Genehmigung den Auftrag erhalten.

Wir sagen allen Spenderinnen und Spendern herzlichen Dank.

Küsterdienst in Schwalefeld

Noch immer suchen wir **dringend** eine Küsterin/ einen Küster oder **zumindest eine Reinigungskraft**, die an 2 oder 3 Tagen unter der Woche morgens das Aufschließen übernimmt mit den nötigen Reinigungsarbeiten. Dies wird bezahlt nach Tarif TV-L EG 4.

Workshop-Gottesdienst und Ausstellungseröffnung am 27. Oktober

Nachdem der Versuch der ungewöhnlichen Gottesdienstform eines Workshop-Gottesdienstes im letzten Jahr allen Beteiligten so viel Freude gemacht hat, soll es dieses Angebot im Herbst wieder geben. Unter dem Thema: **„Alles hat seine Zeit – Mit Farben und Klängen Mut und Zuversicht finden“** laden wir am Sonntag, den 27. Oktober von 14 bis 17 Uhr dazu in die Pilgerkirche ein.

Im Mittelpunkt der Andacht zu Beginn stehen Bilder von Kunsttherapeutin Angelika Schönfelder und von Lehrerin i.R. und Lektorin Regine Plaß. Letztere hat den Bildern zudem Haikus und kurze Texte zu Liedern des Evangelischen Gesangbuchs anlässlich seines 500jährigen Jubiläums zugeordnet. Im Anschluss daran ist Gelegenheit, die eigene Kreativität in unterschiedlichen Workshops zu erproben und sich anleiten zu lassen. Sowohl Arbeit mit Naturmaterialien, Anleitung zu Maltechniken, kleine Bastelarbeiten, Singen alter und neuer Lieder und der spielerische Umgang mit Sprache stehen zur Wahl. Natürlich darf auch die Geselligkeit bei Kaffee und Kuchen nicht fehlen. Alles findet seinen Abschluss bei einer Segensfeier am Ende.

Der Eintritt ist frei. Um Spenden zur Deckung der Kosten wird am Ausgang gebeten.

Die Ausstellung der Bilder und Texte von Angelika Schönfelder und Regine Plaß wird danach noch bis Ende November in der Pilgerkirche zu sehen sein.

Ausstellungseröffnung und Workshopgottesdienst
Bilder, Gedichte, Lieder
Sonntag, 27. Oktober 14–17 Uhr
Pilgerkirche Schwalefeld

Kunstaussstellung
mit Werken von Kunsttherapeutin
Angelika Schönfelder
und Lehrerin i.R. Regine Plaß

Andacht zu Bildern und Liedern

**Kaffee und Kuchen genießen und
miteinander ins Gespräch kommen**

**In kurzen Workshops
Kreatives ausprobieren:**

- gemeinsam singen
- eigene kleine Bilder malen
- mit Blumen den Trost der Natur entdecken
- Wortspielereien

**Alles hat seine Zeit— mit Farben und Klängen Mut
und Zuversicht finden**

Informationen zur Veranstaltung bei Pfrin. Katrin Schröter. 05632/6880
pfarramt.willingen-2@ekkw.de

© R. Plaß



Goldene Konfirmation in Usseln

Am 9. Juni feierten ihre goldene Konfirmation: Horst Gröticke, Friedrich Pohlmann, Detlef Behle, Christian Biederbick, Elke Jankowski, Astrid Pfeil, Gisela Biedermann und Elke Groß (v.l.)

Wellinghausen: Familiengottesdienst im Grünen

Am Pfingstmontag trafen wir uns zu einem Gottesdienst im Grünen, auf dem Spielplatz beim DGH, zudem der Ortsbeirat und der Kirchenvorstand wieder gemeinsam eingeladen hatten. Bei herrlichem Wetter waren viele Gemeindemitglieder der Einladung gefolgt und feierten mit Pfarrerin Stephanie Stracke den Gottesdienst, der musikalisch von Sonja Schulze mit dem Akkordeon begleitet wurde. Thema des Gottesdienstes war: morgens um halb zehn in Wellinghausen. Hierzu berichteten einige WellinghäuserInnen über ihre Frühstücksgewohnheiten. Einig waren sich alle, dass es am schönsten sei und es ihnen auch wichtig ist, gemeinsam mit der Familie zu frühstücken, dies aber oft nur an den Wochenenden möglich sei. Pfarrerin



Stracke verteilte daraufhin kleine „Knoppers“, die mit dem Werbeslogan passend zum Gottesdienstthema, wo jedes Gemeindemitglied einen kleinen Gruß/Wunsch draufschreiben und an einen lieben Menschen weitergeben konnte. In Anschluss an den Gottesdienst fand wieder das schon traditionelle Dorffrühstück statt, zudem alle Gemeindemitglieder etwas mitgebracht hatten. An diesem reichhaltigem Frühstücksbuffet wurde sich ausgiebig gestärkt und in geselliger Runde noch eine Zeit dort verweilt. Auch das schon traditionelle Fußballspiel der Väter gegen die Kinder fand wieder statt.

(Silke Pohlmann)

Pilgergottesdienst und –Wanderung

Zu einem Pilgergottesdienst laden wir am 01.09.2024, um 9.30 Uhr, in die Abrahamskirche in Wellinghausen ein. Zu dieser Andacht sind auch alle herzlich willkommen, die nicht an der Wanderung teilnehmen können bzw. wollen. Danach starten wir unsere Tour von der Kirche aus, rund um den Grotenberg in Wellinghausen. Bei angeregten, fröhlichen Gesprächen, aber auch mit besinnlichen Momenten wollen wir die Natur und den Tag genießen. Nach ungefähr zwei Stunden endet die Wanderung wieder an der Wellinghäuser Kirche.

Bitte festes Schuhwerk und wetterangepasste Kleidung mitbringen.

sommer
ist
grün.

OpenAir-Gottesdienste
EVANGELISCHER
GESAMTVERBAND UPLAND

10 Jahre Lichterkirche am Weg in Rattlar

Nachdem Ende 2007 die erste Phase der grundlegenden Sanierung des Kirchengebäudes durch die Erneuerung der schadhafte Mauerfugen abgeschlossen werden konnte, widmete sich der Kirchenvorstand der Neugestaltung des Innenraumes. Eine besondere Herausforderung, wie sich herausstellen sollte. Dabei ging es nicht nur darum, die Finanzierung der Maßnahmen sicherzustellen, sondern auch zu entscheiden, wie der Kirchenraum später einmal aussehen sollte. In die Planungen wurden auch die Gemeindeglieder mit einbezogen. So sprachen sich sehr viele Rattlarer



gegen Überlegungen aus, die unbequemen Kirchenbänke auszubauen und durch Stühle zu ersetzen. Diesem Votum konnte sich der Kirchenvorstand natürlich nicht verschließen und so tragen die hellen Bänke heute zum freundlichen Ambiente der Kirche bei.

Doch nicht nur die Bestuhlung bereitete Kopfzerbrechen, auch über das künftige Heizsystem musste entschieden werden. Ursprünglich stand die Forderung im Raum, die als besonders angenehm empfundene Heizung, bei der auch die Füße erwärmt werden, zu beseitigen. Also machte man sich auf die Suche nach Alternativen und prüfte Angebote, die von Wärmepumpe und Fußbodenheizung bis zu Gastherme und Flachheizkörpern reichte. Letztlich durften Kirchenbänke und Fußleistenheizung bleiben. Weichen musste auf der Zielgeraden der Bauarbeiten allerdings die wuchtige Kanzel, die den Altarraum bis dahin beherrschte.

Das Besondere an der Lichterkirche am Weg ist das mediale System, das unser damaliger Pfarrer Ulf Weber initiiert hat und bis heute immer wieder mit neuen Texten und anderer Musik gestaltet. Auch die wohlklingende Stimme von Pfarrerin Stephanie Stracke ist in einer Andacht zu hören. Ob Freude oder Dankbarkeit, ob Trauer oder Wut, ob Besinnung oder Ruhe, ob Kraft schöpfende Meditation oder einfach nur Musik – jeder Kirchenbesucher wählt über den Bildschirm eine Andacht aus, die seiner momentanen Stimmung entspricht. Der Kirchenraum erhält dank LED-Technik die passende, dezente Farbgebung. Musik und meditative Worte unterstützen die Besucher dabei, die eigenen Gedanken vor Gott zu bringen und zur Ruhe zu kommen. Ein besonderes Angebot gibt es für Kinder in der Adventszeit. Für sie besteht die Möglichkeit, einen Adventskalender mit Geschichten für jeden Tag über den Bildschirm aufzurufen und einer vorweihnachtlichen Erzählung zu lauschen.

Seit der Wiedereröffnung am 19. Okt. 2014 haben zahlreiche Besucher von dem Angebot der Lichterkirche Gebrauch gemacht und waren zum Teil sehr berührt, wie die Texte im Besucherbuch ausweisen.

Inzwischen gibt es das mediale System in mehreren katholischen Kirchen im Sauerland und in Korbach sowie in den evangelischen Kirchen in Schmalkalden-Asbach und in Braunschweig-Riddagshausen.

Unsere besondere Lichterkirche ist jeden Tag von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Auf Wunsch begrüßt die Küsterin die Besucher persönlich und lässt die Kirche auch gerne länger auf.

Den 10. Geburtstag der Lichterkirche wollen wir in einem Festgottesdienst am 27. Oktober gebührend feiern. Musikalisch wird neben der Orgel die Gruppe der Panflötenspieler im Gottesdienst mitwirken. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt der Kirchenvorstand an Stehtischen und in den Bänken zur Begegnung ein.



Neues Gesicht im Kirchenvorstand: Mike Widlitzki stellt sich vor

Mit großer Freude begrüßen wir Mike Widlitzki als neues Mitglied im Kirchenvorstand von Usseln. Mike ist 31 Jahre und arbeitet als Schreiner. Er kommt ursprünglich aus Niedersfeld, Winterberg und ist seit etwa anderthalb Jahren Teil unserer Kirchengemeinde. Der Wunsch mit seiner Partnerin zusammenzuleben, führte ihn ins Upland, und wir freuen uns, dass er nun im Kirchenvorstand mitwirken möchte.

Mike hat bereits bei der Vorbereitung der Konfirmanden sowie bei musikalischen Projekten im Gottesdienst tatkräftig mitgewirkt. Besonders am Herzen liegt ihm die Begeisterung von jungen Menschen für die Kirche. Mit innovativen musikalischen Ideen, wie dem Einsatz von Schlagzeug und weiteren Instrumenten im Gottesdienst, möchte er frischen Wind in unsere Gottesdienste bringen.



„Ich möchte mich an dieser Stelle bei der Gemeinde für das herzliche Willkommen bedanken. Ich erhoffe mir durch die Kombination aus Musik, Gemeinschaft und Glauben brücken zwischen Tradition und Innovation zu bauen.“ ergänzt Mike.

Wer gerne mehr über Mike und seine Ideen erfahren möchte, schaut gerne mal auf dem Instagram Profil

 [kirche.usseln.rattlar.wellerin](https://www.instagram.com/kirche.usseln.rattlar.wellerin)



Wie sonst am Gründonnerstag stellen wir eine lange Tafel auf in unserer Kirche, sitzen zusammen, feiern Gottesdienst, hören Musik, teilen Brot und Dips, die Zeit und den Tisch mit anderen Menschen. Der Buß- und Betttag ist eine Aufforderung zum Innehalten, zum Anhalten, zum Nachdenken und einfach, um da zu sein und Gottes Nähe und die Nähe anderer Menschen zu spüren. Um zu reden, zu fragen, zu lachen, zu grübeln. An Gottes Tisch, in Gottes Haus. Er heißt alle herzlich willkommen.

Jubelkonfirmation

Am 23. Juni wurde im ehemaligen Kirchspiel Eimelrod Diamantene und Eisene Konfirmation gefeiert. Pfarrer Kai-Uwe Schröter konnte zur Eisernen Konfirmation 6 Konfirmandinnen und Konfirmanden einsegnen. Zur Diamantenen Konfirmation hatten sich 20 Konfirmandinnen und Konfirmanden eingefunden. Vor dem Gottesdienst trafen sich die Beteiligten vor der Kirche. Einige wurden nicht auf Anhieb wiedererkannt. Pfarrer Kai-Uwe Schröter begleitete die Jubiläumskonfirmandinnen -und konfirmanden zum Eingangslied der Orgel in die Kirche. In seiner Predigt erinnerte er an die Geschichte im Johannes Evangelium, als Jesus den Jüngern am



See von Tiberias erschienen war. Er teilte gebratene Fische und Brot an die Jünger aus. Aber auch die gemachten Erfahrungen der 60 bzw. 70 Jahre der Jubiläumskonfirmandinnen und -konfirmanden rief Pfarrer Schröter in Erinnerung.

Nach dem Gottesdienst ging es zum gemeinsamen Mittagessen. Bis zum späteren Kaffeetrinken gab es genügend Zeit zu angeregten Gesprächen und Betrachten alter Fotos.

Die Beteiligten bedankten sich beim Vorbereitungsteam von Gerda Jecmenjak, Herbert Schätze und Jürgen Wilke.

(Text Jürgen Wilke, Foto Lara Wiens)

PZS-Schülerinnen und Schüler besuchen die Rhenaer Thomaskirche

Die 5 Konfirmandinnen und Konfirmanden der Paul-Zimmermann-Schule Korbach unternahmen gemeinsam mit ihren Lehrerinnen, Pfarrerin Stephanie Stracke und Religionslehrerin Britta Kleine, einen Ausflug zur Rhenaer Thomaskirche.

Seit Beginn des Jahres treffen sich die Jugendlichen einmal wöchentlich zum Konfirmandenunterricht in der Paul-Zimmermann-Schule, um im nächsten Jahr ihre Konfirmation in der Kilianskirche Korbach feiern zu können. Neben zahlreichen Geschichten aus der Bibel, lernen die Jugendlichen im Unterricht verschiedene Lieder kennen, spielen und erzählen Episoden aus der Bibel nach und gestalten thematisch passende Bastelkreationen. Da jedes Kind eine eigene christlich-geprägte Biographie mitbringt, sollen auch alle Heimatkirchen der Kinder einmal besucht werden,



so auch die Thomaskirche in Rhena.

In der Kirche selbst stand dann eine kleine Schnitzeljagd auf dem Programm: Die Jugendlichen suchten anhand von Bildern bestimmte Gegenstände in der Kirche auf und lernten anschließend deren Bedeutung kennen. So erfuhren sie unter anderem die Geschichte vom ungläubigen Thomas, erkannten Marias und Josefs Reise nach Bethlehem und staunten über den massiven Taufstein und den Klang der Rhenaer Kirchturmglöcken.

Den Abschluss des schönen Ausflugs krönte dann ein Eisessen und das freie Spielen auf dem Rhenaer Spielplatz.

Gemeinsamer Gottesdienst zum Dorfjubiläum in Eimelrod

Der zweite Tag des Dorfjubiläums, der Pfingstsonntag, begann mit einem gemeinsamen Gottesdienst für den Gesamtverband Upland im voll besetzten großen Festzelt. Er wurde von Pfrin. Stephanie Stracke, Pfrin. Katrin Schröter, Pfr. Christian Röhling und Pfr. Kai Uwe Schröter gemeinsam gestaltet und hatte das Zusammenleben im Dorf und der Kirchengemeinde zum Thema:



„Gut, dass wir einander haben“, gut, dass wir uns mit unseren Stärken einbringen und anderen beistehen können und dass andere uns helfen und beistehen, wenn wir es nötig haben. So entsteht eine lebendige Gemeinschaft.



Der Gottesdienst wurde musikalisch vom Posaunenchor Eimelrod, dem Männergesangverein Eimelrod und dem Projektchor mitgestaltet, denen wir herzlich danken. Ebenso gilt unser Dank dem Festausschuss, der alles gut vorbereitet hatte: gut, dass wir einander haben...

Taufest am See

In jedem Jahr feiern wir ein großes Taufest im Gesamtverband Upland. In diesem Jahr fand es am 16. Juni am See bei Bömighausen statt. Dieses Taufest bietet ja die Möglichkeit, in einer besonderen Ambiente unter Gottes freiem Himmel Gottesdienst zu feiern und getauft zu werden. Dazu gehört aber auch, dass das Wetter nicht immer so ist, wie wir es am liebsten hätten: ein kurzer Schauer hat uns darauf hingewiesen, dass das Wasser nicht nur schön und erfrischend ist, sondern auch bedrohlich sein kann (was es hier aber nicht war). Und so haben wir zwei Kinder und eine Erwachsene getauft. Auch hier möchten wir den Posaunenchor aus Eimelrod und Usseln für die musikalische Gestaltung danken, dem Kirchenvorstand und der Ortsvorsteherin für das Vorbereiten des Areals am See.

Das nächste Taufest haben wir für den 15. Juni 2025 am Christenbörnchen geplant.

Picknick-GoDi in Rhena

Bei strahlendem Sonnenschein haben wir uns am Sonntag, dem 14. Juli vor der Thomaskirche in Rhena zu einem Gottesdienst versammelt. In dem Gottesdienst ging darum, wie wichtig es ist, miteinander ins Gespräch zu kommen und im Gespräch zu bleiben – wie wir es ja auch anschließend beim gemeinsamen Picknick waren. Erzählungen schaffen eine gemeinsame Identität – und sie können auch subversiv sein. So setzen sich manche Erzählungen über Jesus kritisch mit der römischen Besatzungsmacht im „jüdischen Land“ auseinander – was die Erzählenden stärkte, gleichzeitig aber auch gefährlich für sie war.



Nach dem Gottesdienst haben wir Mitgebrachtes geteilt: sowohl Lebensmittel und Getränke, als auch Erzählungen und Darbietungen.

Gottesdienst am „Heiligen Stock“

Am „Heiligen Stock“, einem Wanderparkplatz an der Straße zwischen Schweinsbühl und Rhena, wo die Gemarkungen Bömighausen, Neerda, Rhena und Schweinsbühl aneinanderstoßen, wurde 1985 ein Kreuz aufgestellt, das zum verantwortungsvollen Umgang mit den Menschen und der Natur ermahnt.

Am 04.08 fand ein von den Kirchengemeinden Rhena und Schweinsbühl organisierter Gottesdienst dort statt, den Pfr. Schröter gehalten hat. Der Spruch auf der Vorderseite des Kreuzes ist an ein Wort Jesu angelehnt: „Was ihr getan habt einem meiner geringsten Geschöpfe, das habt ihr mir getan.“ Was kann uns angesichts der vielen schlimmen Nachrichten die Kraft geben, dass wir uns für die Mitmenschen und die Natur einsetzen können? Der gemeinsame Gottesdienst am „Wächtler“, die Gemeinschaft im Singen und Beten sowie im Feiern gibt uns die nötige

Kraft, denn eine solche Gemeinschaft weist über sich hinaus auf Gott, der uns begleitet und beisteht, wenn wir uns für seine Geschöpfe einsetzen. Und so gab es im Anschluss an den Gottesdienst noch eine Suppe und Getränke.

Tauferinnerungsgottesdienst (22.09.)

Der Taufbaum in Eimelrod ist wieder voller Früchte – viele Kinder wurden in den letzten Jahren getauft. Nun ist es an der Zeit, sich an die Taufen zu erinnern und die Bedeutung für unser Leben und für das Leben derer, die wir getauft haben.

Aus diesem Grunde möchten wir am Sonntag, dem 22. September um 15 Uhr einen Tauferinnerungsgottesdienst in der Kirche in Eimelrod feiern; im laden wir zum Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Dabei sollen die Taufäpfel derer, die von 2016 bis 2022 getauft wurden, abgenommen werden. Dabei werden die Namen, Taufdaten und die Taufsprüche verlesen werden. Herzliche Einladung zu diesem Familiengottesdienst.



Lebendiger Adventskalender in Rhena

Auch in diesem Jahr soll wieder ein „lebendiger Adventskalender“ mit Treffen bei besonders gestalteten adventlichen Fenstern in Rhena stattfinden. Der Kirchenvorstand Rhena wird das wieder organisieren und Zettel mit der Bitte um Beteiligung in die Häuser bringen. Das ist eine schöne Aktion, bei der wir innehalten, uns besinnen und miteinander ins Gespräch kommen können.

Konfirmationsjubiläen 2025

In **Rhena** sollen im Frühjahr (vermutlich Ende Februar oder Anfang März) die höheren Konfirmationsjubiläen im ehemaligen Kirchspiel Rhena gefeiert werden: Die Diamantene Konfirmation (Konfirmationsjahrgänge 1963 – 1965), die Eiserne Konfirmation (Konfirmationsjahrgänge 1958 – 1960), die Gnadenkonfirmation (Konfirmationsjahrgänge 1953 – 1955), und die Kronjuwelkonfirmation (Konfirmationsjahrgänge 1948 – 1950).

In **Eimelrod** werden wir die Gnadenkonfirmation der Konfirmationsjahrgänge 1953-1955 ebenfalls im Frühjahr feiern.

Frauenkreis Rhena und Seniorenkreis Eimelrod: Termine

Herzliche Einladung zu unseren Gemeindekreisen. Wir wollen bei den Treffen miteinander ins Gespräch zu kommen über das, was gerade „dran“ ist wie auch über Erfahrungen und Erlebnisse aus der Vergangenheit. Sie beginnen mit einer kurzen Andacht, bei der auch gesungen wird. Im Anschluss gibt es Kaffee & Kuchen. Geschichten und Gespräche runden das Programm ab.

Der **Seniorenkreis Eimelrod** findet am ersten Mittwoch jedes Monats statt. Wir treffen uns in der Pfarrscheune in Eimelrod (In der Tränke 4a)

Die nächsten Termine (jeweils 14.30 Uhr – 16.30 Uhr):

04. September

02. Oktober

06. November

Und in diesem Jahr findet auch ein adventlicher Seniorennachmittag am 04. Dezember in der Pfarrscheune statt.

Der **Frauenkreis in Rhena** trifft sich mittwochs vom 14:30 – 16:30 Uhr im Gemeindesaal des ehemaligen Pfarrhauses. (Schweinsbühler Str. 7).

Gottesdienste im Upland September – November 2024

01. September	14. Sonntag nach Trinitatis
Schweinsbühl	9:15 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. i.R. Grundmann)
Willingen	10:00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. i.R. Engemann)
Alleringhausen	10:45 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. i.R. Grundmann)
08. September	15. Sonntag nach Trinitatis
Deisfeld	9:30 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. i.R. Schuppe-Naumann)
Usseln	10:00 Uhr: Jubelkonfirmation (Pfrin. Stracke)
Rhena	10:30 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. i.R. Schuppe-Naumann)
15. September	16. Sonntag nach Trinitatis
Hemmighausen	9:30 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. i.R. Grundmann)
Willingen	10:00 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Blum)
Usseln	10:15 Uhr: 30-jähriges Konfirmationsjubiläum (Pfrin. Stracke)
Bömighausen	10:45 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. i.R. Grundmann)
21. September	Samstag
Eimelrod	16:00 Uhr: Silberne Konfirmation der Konfirmationsjahrgangs 1997 (Pfr. i.R. Heyer)
22. September	17. Sonntag nach Trinitatis
Schwalefeld	10:00 Uhr: Hit-from-Heaven-Gottesdienst, gestaltet von den Konfirmand*innen des GV Upland (Evang. Jugend / Pfr. Schröter)
Wellinghausen	11:30 Uhr: Erntedankfest in der Maschinenhalle Pohlmann (Pfrin. Stracke)
Eimelrod	15:00 Uhr: Tauferinnerungsgottesdienst (Pfr. Schröter)
28. September	Samstag – Erntedank
Hemmighausen	11:00 Uhr: Erntedankgottesdienst beim Kartoffelbraten an der Grillhütte (Pfr. Schröter)
29. September	18. Sonntag nach Trinitatis – Erntedank
Schweinsbühl	9:15 Uhr: Erntedankgottesdienst (Pfr. Schröter)
Rattlar	10:00 Uhr: Erntedankfest und Kartoffelbraten (Pfrin. Stracke)
Rhena	10:30 Uhr: Familiengottesdienst zu Erntedank mit den „Kirchenmäusen“ (Pfr. Schröter)
Schwalefeld	10:45 Uhr: Familiengottesdienst zum Erntedankfest (Pfrin. Schröter)
Willingen	14:00 Uhr: Festgottesdienst mit Einführung von Pfrin. Bettina Diener
06. Oktober	19. Sonntag nach Trinitatis – Erntedank
Neerdar	9:30 Uhr: Erntedankfest (Pfr. Schröter)
Willingen	10:00 Uhr: Erntedankfest, mitgestaltet von Kindergarten (Pfrin. Blum / Pfrin. Diener)
Usseln	10:15 Uhr: Erntedankfest mit Verabschiedung von Kirchenvorstandsmitgliedern (Pfrin. Stracke)
Deisfeld	10:45 Uhr: Erntedankgottesdienst (Pfr. Schröter)
Eimelrod	12:00 Uhr: Gottesdienst beim Grenzbegang (Pfr. Schröter)
13. Oktober	20. Sonntag nach Trinitatis – Erntedank
Alleringhausen	9:30 Uhr: Erntedankfest (Pfr. Schröter)
Bömighausen	10:45 Uhr: Erntedankfest (Pfr. Schröter)
Schwalefeld	10:45 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Diener / Pfrin. Schröter)
20. Oktober	21. Sonntag nach Trinitatis
Schweinsbühl	9:15 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. i.R. Grundmann)
Willingen	10:00 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Diener / Pfr. Schröter)
Rhena	10:30 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. i.R. Grundmann)
Wellinghausen	11:15 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Diener / Pfr. Schröter)
27. Oktober	22. Sonntag nach Trinitatis
Usseln	10:15 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Stracke)
Schwalefeld	14:00 – 17:00 Uhr: Workshop-Gottesdienst zur Ausstellungseröffnung (Pfrin. Schröter / Lektorin Plaß und Team)
Rattlar	17:00 Uhr: Jubiläum 10 Jahre Lichterkirche, mit Panflöten (Pfrin. Stracke)

Änderung der Gottesdienste bitte der Tagespresse oder der Homepage entnehmen.

Termine und Veranstaltungen

31. Oktober	Reformationsfest
Willingen	19:00 Uhr: Reformationsgottesdienst für den GV Upland (Pfrin. Diener / Pfr. Schröter)
03. November	23. Sonntag nach Trinitatis
Willingen	10 Uhr: Diamantene, Eiserne, Gnaden- und Kronjuwelenkonfirmation für Willingen und Schwalefeld (Pfrin. Diener / Pfrin. Schröter)
Eimelrod	9:30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Schröter)
Hemmighausen	10:45 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Schröter)
10. November	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres
Schweinsbühl	9:15 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Schröter)
Willingen	10:00 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Diener)
Deisfeld	10:45 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Schröter)
11. November	Gedenkfeier
Eimelrod	14:00 Uhr: Gedenkfeier „Wider das Vergessen“ auf dem jüdischen Friedhof
11. November	Martinstag
Eimelrod	16:00 Uhr (KiGa-Team / Pfr. Schröter)
Rhena	17:00 Uhr (N.N.)
Schwalefeld	17:00 Uhr (KiGa-Team / Pfrin. Schröter)
16. November	Samstag – Martinsfeier
Deisfeld	16:30 Uhr: Familiengottesdienst zum Martinsfest (Pfr. Schröter)
17. November	Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres – Volkstrauertag
Bömighausen	9:00 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. i.R. Grundmann)
Deisfeld	9:00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Schröter)
Rattlar	9:00 Uhr: Gottesdienst am Ehrenmal (Pfrin. Stracke)
Hemmighausen	10:00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Schröter)
Neerdar	10:00 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. i.R. Grundmann)
Wellinghausen	10:00 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Stracke)
Willingen	10:00 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Diener)
Schwalefeld	10:45 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Schröter)
Rhena	11:00 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. i.R. Grundmann)
Usseln	11:00 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Stracke)
Eimelrod	11:15 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Schröter)
20. November	Buß- und Bettag
Usseln	19:00 Uhr: Gottesdienst für den GV Upland mit Feierabendmahl (Pfrin Stracke)
24. November	Letzter Sonntag des Kirchenjahres (Ewigkeitssonntag / Totensonntag)
Deisfeld	9:00 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. i.R. Grundmann)
Schweinsbühl	9:00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Schröter)
Rattlar	9:15 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Stracke)
Bömighausen	9:30 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. i.R. Schuppe-Naumann)
Willingen	9:30 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Diener / Pfrin. Schröter)
Hemmighausen	10:00 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. i.R. Grundmann)
Neerdar	10:00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Schröter)
Usseln	10:15 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Stracke)
Alleringhausen	10:45 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. i.R. Schuppe-Naumann)
Schwalefeld	10:45 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Schröter)
Eimelrod	11:00 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. i.R. Grundmann)
Rhena	11:00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Schröter)
Wellinghausen	11:15 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Stracke)

Änderung der Gottesdienste bitte der Tagespresse oder der Homepage entnehmen.

Willingen und Schwalefeld

Ev. Pfarramt Willingen 1

Pfarrerin Bettina Diener (ab 1.10.)

Tel.: 05632 - 6348

Fax: 05632 - 966519

Mail: pfarramt.willingen—1@ekkw.de

Ev. Pfarramt Willingen 2 / Schwalefeld

Pfarrerin Katrin Schröter

Violinenstraße 19

34508 Willingen - Eimelrod

Tel.: 05632 - 6880

Mail: pfarramt.willingen—2@ekkw.de

Usseln

Ev. Pfarramt Usseln, Rattlar, Wellinghausen

Pfarrerin Stephanie Stracke

Richtsweg 1

34508 Willingen - Usseln

Tel.: 05632 - 5154

Mail: pfarramt.usseln@ekkw.de

Rhena Eimelrod

Ev. Pfarramt Rhena-Eimelrod

Pfarrer Kai Uwe Schröter

Violinenstraße 19

34508 Willingen-Eimelrod

Tel.: 05632 - 5356

Mail: pfarramt.eimelrod@ekkw.de

Verwaltungsbüro / Kirchenbüro Upland

N.N.

Richtsweg 1

34508 Willingen-Usseln

Tel.: 05632 - 927478

Mail: kirchenbuero.dtu@ekkw.de

Kranken und Pflegedienst

Diakoniestation Korbach-Upland

Korbacher Straße 29b

34508 Willingen-Usseln

Tel.: 05632 - 91316

Kinder- und Jugendarbeit Upland

Ibergweg 3 (Büro)

34508 Willingen-Schwalefeld

Viola Wilke

Tel.: 0170 - 3028507

Mail: viola.wilke@ekkw.de

Jennifer Höblich

Mail: jennifer.hoeblich@ekkw.de

Websites der Kirchengemeinden:

www.kirche-willingen.de

www.kirche-rhena-eimelrod.de

www.kirchengemeinde-usseln.de

Impressum: Gemeindebrief des evangelischen Gesamtverband Upland mit dem Kirchspiel Willingen und Schwalefeld, Kirchspiel Usseln, Rattlar und Wellinghausen, dem Kirchspiel Rhena und Eimelrod. Erscheint viermal jährlich.

Redaktionsteam: Stephanie Stracke, Tonja Hochmanski, Evemarie Fehlinger, Silke Pohlmann, Marianne Krumbacher, Claudia Lamm

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß-Oesingen

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 21.10.2024

KiWi 2024—Kinder in Willingen erleben zwei spannende Wochen

In der 2. und 3. Sommerferienwoche konnten jeweils 20 Kinder zwischen 7 und 12 Jahren am KiWi-Programm teilnehmen. Immer montags bis freitags von 8.30 bis 14 Uhr wurden sie von Karin Stade als Mitarbeiterin der Evangelischen Jugend Upland und einem Team von Jugendlichen und jungen Erwachsenen ehrenamtlich betreut.

Es wird bei der Ausarbeitung viel Wert darauf gelegt, dass die Kinder nicht nur ein schönes Ferienprogramm haben, sondern auch Neues lernen und durch viele Begegnungen und Erfahrungen ihren Horizont erweitern und in ihrer Persönlichkeitsentwicklung gestärkt und ermutigt werden.



In der ersten Woche stand diesmal das Thema „**Meine, deine, unsere Heimat**“ im Mittelpunkt. Dabei gab es Ausflüge, bei denen die nähere Umgebung erkundet wurde

und außerdem machten sich die Kinder in kleinen Gruppen mit Betreuern auf den Weg zu Menschen unterschiedlichsten Alters und haben sie in Interviews darüber befragt, was Heimat für sie bedeutet. Daraus ist ein spannender Podcast geworden, den sie unter folgenden

Links hören können. Danke allen, die sich beteiligt haben.

Folge 1 youtu.be/nbraiy9xA58

Folge 2 youtu.be/zWghSJYdtGQ

In der 2. Woche waren die Kinder als „**Spielplatzdetektive**“ unterwegs. Spielplätze in Willingen und Umgebung wurden mit Hilfe eines Fragebogens unter die Lupe genommen. Für welche Altersgruppe ist er geeignet, für welche eher nicht? Gibt es Gefahren? Was sind die Pluspunkte? Wo sind sie langweilig? Die Ergebnisse wurden dann gleich beim Gesundheitsnetzwerk PORT vorbeigebracht, die die Familienfreundlichkeit unserer Gemeinde stärken wollen. Bei al-



lem ernsthaften Fragebogenausfüllen und Testen kam natürlich auch in dieser Woche der Spaß nicht zu kurz.

Möglich wurde das durch die Mitarbeit der Ehrenamtlichen: Fabien Bemann, Laura Edling, Jonas Schüttler, Malea Häberlein, Alina Kautz, Felix Gierse, Lea Rupprath und Celine Spangenberg. Wir haben uns sehr gefreut, dass in der 1. Woche auch Eva Schicks noch einmal ins Upland gekommen ist und das Team unterstützt hat. Allen sagen wir herzlich: „Danke!“ Ohne Ehrenamt ist solch ein Angebot nicht möglich.

Karin Stade und Katrin Schröter



Wasser ist der schönste Spielplatz

Bürgerbus Willingen nimmt den Betrieb auf

Am Dienstag, dem 27. August 2024 kann es endlich losgehen. Der Bürgerbus der Gemeinde Willingen (Upland) nimmt den Betrieb auf. Dienstags und donnerstags zwischen 10.30 Uhr und 15.30 Uhr besteht für die Upländer die Möglichkeit, nach vorheriger Anmeldung aus den Ortsteilen an der eigenen Haustür abgeholt und nach Willingen gefahren zu werden. Unsere ehrenamtlichen Fahrer bringen Sie gern kostenlos zum Begegnungscafé des Pflegehotels, zum Ärztehaus oder der Apotheke und auf Wunsch auch zu anderen Einrichtungen. Am Nachmittag werden Sie natürlich auch wieder nachhause gebracht. Gerne kann auch beim Ein- und Aussteigen geholfen werden.



Da alle Fahrten geplant werden müssen, können Fahrtwünsche für dienstags nur bis zum vorherigen Montag um 13.00 Uhr angemeldet werden und für donnerstags müssen die Anmeldungen bis zum vorherigen Mittwoch um 13.00 Uhr erfolgen. Frau Hillebrand und Frau Wilke von der Gemeindeverwaltung nehmen Ihre Anmeldungen gern unter der Telefonnummer 05632-401 166 oder 401 114 entgegen und Sie werden dann auch darüber informiert, zu welcher Uhrzeit Sie von zuhause abgeholt werden. Falls Sie Fragen zu dem Projekt Bürgerbus haben, können Sie sich ebenfalls gern an die oben genannten Mitarbeiterinnen des Rathauses wenden.

Besondere Gottesdienste im Upland

ALPHORN-MESSE

AM GIPFELKREUZ DES ETTELSBERGES
SONNTAG, 25. AUGUST 2024

Sa. 24.8.2024
17:00 Uhr
kath. Gottesdienst in der St. Augustinus Kirche Willingen mit
Alphorn- und Musikbegleitung

17:30 Uhr
kath. Gottesdienst in der St. Johannes Baptist-Kirche in Dödinghausen mit
„Die 12 Räuber“, Hünshorn und Alphornbegleitung

So. 25.8.2024
08:00 Uhr
Wickrafuren den Bergen Willingers

10:30 Uhr
Feierliche Bergnacht am Gipfelkreuz des Ettelsberges
mit Pfarrer Kai Uwe Schöber und Dechant Bernd Czernie
und dem Gesamtverband Upland

ALPHORNGRUPPEN

- Luc van Els
- Alphorn Brothers Tongeren/Belgien
- Alphorncho Hesborn/Winterberg
- Würsteiner Alphorn-Ensemble „Waldrevier“
- Alphorngruppe „Auf der Harth“
- Alphorn Harmonie Bad Willingers Weg
- Alphornho Nümbrecht
- Die Edertaler Alphörner
- Alphorngruppe Mettlach
- Alphorntrio Hengelo
- Alphornfreunde Hergeloh
- Haaritzang-Alphaorner
- Alphornbläser Neuenkleusheim
- Alphornfreunde Sauerländer Bergecho
- Alphornbläser Bruchhausen und Willingen
- Diemelhörner

MUSIKGRUPPEN

- Paul Van Gils und seine Kapelle
- Marie van Gils
- Musikverein Dödinghausen
- „Die 12 Räuber“, Hünshorn
- Posamentische Useldt/Eimelrod
- Willinger Schützenblaskapelle
- Bläserkorps des Jagdvereins Untertannus e.V.
- Bläserchor der Waldeckischen Jägerschaft

... und viele weitere
Musikanten!

Warsteiner
GETRÄNKE-BRÜNE HG
Partner der Gastronomie
König Ludwig
Weissbier

HIT-FROM-HEAVEN-SONNTAG

22. SEPTEMBER 2024

WATERFALL
MICHAEL SCHULTE X R3HAB

10 Uhr in der Pilgerkirche Schwalefeld

EVANGELISCHE KIRCHE
VON KIRCHHOLZ WÄLDCHEN

MEDIENHAUS
DER EVANGELISCHEN KIRCHE VON KIRCHHOLZ WÄLDCHEN

Hilf Radio
FFH

Konfi-Cup



Der Konfi-Cup ist ein wichtiges Ereignis im Konfirmandenjahr: Konfirmandengruppen aus dem Kirchenkreis Twiste-Eisenberg treten bei einem Fußballturnier gegeneinander an.

Zur Vorbereitung des diesjährigen Konfi-Cups hat sich die Konfirmandengruppe des Gesamtverbandes am Dienstag, dem 24.06. auf dem Sportplatz in Eimelrod eingefunden. Unter sachkundiger Leitung von Sascha Iske haben die Konfirmandinnen und Konfirmanden für den Cup trainiert. Dabei ist es wichtig, dass möglichst viele aus der Konfirmandengruppe zwischenzeitlich spielen – und immer in einer gemischten Mannschaft.

Anschließend hatten die Konfirmandeneltern aus Eimelrod dann noch Grillgut und Getränke für ein gemütliches Beisammensein der Konfis und Konfi-Eltern vorbereitet. Dafür möchte ich allen beteiligten Eltern herzlich danken.

Am 02.07. fand dann bei regnerischem Wetter der Konfi-Cup auf der Hauer in Korbach statt. Bei dem Turnier hat Kevin Hasprich aus Rattlar die Traineraufgaben übernommen und die Jugendlichen mit taktischen Hinweisen unterstützt und dafür gesorgt, dass alle regelmäßig eingewechselt wurden. Und so haben wir einige Spiele gewonnen und standen dann im Finale, das wir schließlich im Siebenmeterschießen für uns entscheiden konnten.



Neben dem Trainer möchte ich auch den Eltern danken, die die Jugendlichen an diesem Tag kräftig unterstützt haben.

Die Siegermannschaften der Konfi-Cups der beteiligten Kirchenkreise treten am 1. März 2025 in einem landeskirchlichen Entscheid gegeneinander an – und der dort ermittelte Sieger wird an einem Bundesentscheid teilnehmen, der im Rahmen des DFB-Pokalfinales der Frauen am 1. Mai 2025 in Köln stattfindet.

Neuer Konfirmandenjahrgang startet nach den Herbstferien

Im September/Oktober schreiben wir die Jugendlichen für den nächsten Konfirmandenjahrgang an und laden zu einem Anmelde-Abend ein. Wir kontaktieren die Jugendlichen, die aktuell in Jahrgangsstufe 7 sind. Solltest Du keine Einladung bekommen haben, möchtest aber gerne teilnehmen, dann melde dich bitte bei uns!

(pfarramt.usseln@ekkw.de, Tel. 05632/5154)

Die Konfirmandenzeit wird im Gesamtverband Upland stattfinden und von Pfarrerin Stephanie Stracke gemeinsam mit der Evangelischen Jugend und ehrenamtlichen Jugendlichen gestaltet.

Voraussichtlich wird es im Juni 2025 drei Kennenlertage für die Gruppe auf dem Himmelfels in Spangenberg geben. Die Konfirmationen sind im April/Mai 2026.

Gemeinsamer Betriebsausflug der Upländer Kindertageseinrichtungen



Unser Betriebsausflug war am 07.06.24 mit allen Upländer Kindertageseinrichtungen und Trägervertretung Pfarrer Schröter. Gemeinsam haben wir uns an einem sonnigen Tag mit einem kollegialen Kennlernspiel ausgetauscht und haben eine lustige Kutschfahrt unternommen. Zum Abschluss haben wir mit Speis und Trank einen netten Ausklang mit vielen tollen Gesprächen gefunden. Hier lag der Fokus auf Teambuilding und dem Kennenlernen.

Wald-Wiese-Bach-Wochen in der Kita Usseln

Bei den Wald-Wiese-Bach-Wochen (21.05-06.06.24) haben die Kinder viele tolle Eindrücke aus und mit der Natur erleben dürfen. Wir haben aus Stöcken Instrumente gebaut, haben Experimente am Bach unternommen und durften die Tiere vom Orangenen Schaf besuchen. Auch die ganz kleinen Kinder (Krippenkinder) haben mit den Erzieherinnen Schnecken entdeckt und gelernt in welchem Lebensraum diese wohnen und was sie essen.

Abschließend zu den Wald-Wiese-Bach-Wochen haben die Kinder und die Erzieher ihre Werke, die in den Projektwochen entstanden sind, im Kindergarten für die Eltern ausgestellt. Das Abschlussfest wurde mit einem Gottesdienst mit einer Schöpfungsgeschichte und Liedern eröffnet. Anschließend konnten die Familien sich von den Kindern die Werke zeigen lassen und mit aufgestellten Spielbuden spielerisch vergnügen. Abgerundet wurde das Fest mit liebevoll gestalteten Speisen von Eltern, die gemeinsam eingenommen wurden. Es war ein sehr schönes Fest.



Kita Schwalefeld: Abschied der Schulkinder - Sommerfest und Tag der offenen Tür



Mit einem Gottesdienst wurden am letzten Tag vor den Sommerferien die angehenden Schulkinder aus der KiTa verabschiedet. Die Geschichte von der Segnung Abrahams vor seinem Aufbruch in ein unbekanntes Land stand im Mittelpunkt des Gottesdienstes und dazu die Erfahrungen mit dem Segen, die die Kinder schon gemacht haben. Daran anschließend wurden Elias, Emma und Levin von den Erzieherinnen ermutigt, die Mauer möglicher Sorgen vor dem „unbekannten Land“, dem neuen Alltag in der Schule, abzubauen und gemeinsam mit Gottes Segen zu überspringen.

Erzieherinnen, Kinder und Elternbeirat haben kurz vor Beginn der Sommerferien zum Tag der offenen Tür und Sommerfest in die KiTa Kleiner Regenbogen in Schwalefeld eingeladen. Mit vielen Familien wurde gleich zu Beginn auf dem Platz vor der KiTa eine Andacht gefeiert, bei der der Glaube symbolisch mit einem Schwungtuch „in Schwung gebracht“ wurde. Kinder und Erwachsene konnten gemeinsam ausprobieren, wie es funktioniert, wenn man gemeinsam Bewegung in eine Sache bringen will. So konnten sie einen großen Ballon entstehen lassen, einen Ball bewegen und auch alle unter dem Dach des Glaubens Schutz finden.

Im Anschluss gab es Kaffee und Kuchen, Pommes Frites und viele Spiele in Haus und Garten.



Frühlingswandertage und Muttertagswanderung in der Kita Willingen

Vom 13.- 17.Mai haben unsere Frühlingswandertage stattgefunden. Alle Kinder im Alter von 3-6 Jahren wurden in 5 unterschiedlich laufstarke Wandergruppen eingeteilt und haben ferne und nahe Wanderziele heimgesucht. Spielplätze, Aussichtspunkte und Waldstücke am Bach wurden aufgesucht. Wir haben Käfer gefunden, heimische Kräuter kennengelernt und an der frischen Luft gefrühstückt. Wir freuen uns bereits jetzt auf die Herbstwandertage!

Am 13. Mai haben wir zudem eine Muttertagswanderung unter dem



Motto „Zeit nehmen- Zeit schenken“ durchgeführt. Viele Mamas sind mit ihren Kindern bei Wind und Sonnenschein am Ortsrand von Willingen spaziert und haben sich den Natur-Aufgaben gestellt. Die Kinder haben die Zeit „nur mit ihrer Mama“ sehr genossen.

Wir sagen DANKE an unseren Förderverein und den Rotary Club Korbach. Nur mit deren Unterstützung von insgesamt 6.000 € konnten wir ein neues Spielhäuschen für unsere Kindergartenkinder anschaffen!



Kindergartenjubiläum, 1000-Jahr-Feier und Auszeichnung „Naturpark-Kita“ in Eimelrod

Am 19. Januar gab es einen ganz besonderen Grund zum Feiern. Der Kindergarten wurde 30 Jahre alt und gemeinsam mit Pfarrer Röhling, den Familien, einigen Großeltern und Ehrengästen haben wir im DGH in Eimelrod dieses Jubiläum gefeiert.

Zu diesem Anlass veranstalteten wir dann, am Pfingstsonntag, den 19. Mai, im Rahmen der 1000 Jahr Feier in Eimelrod, einen Tag der offenen Tür. Viele ehemalige Kindergartenkinder, Eltern und Interessierte von nah und fern nutzten die Gelegenheit für einen Besuch. Vor allem genossen sie die historische Fotostrecke, mit Rückblick auf die vergangenen Jahrzehnte.

Mit großer Freude durften wir an diesem Tag auch die Auszeichnung zur „Naturpark- Kita Diemelsee“, vor großem Publikum im Dorfpark, nach dem Auftritt der Kinder, entgegennehmen.



Direkt im Anschluss, am 22. Mai folgten viele Großeltern und „vertretungsweise“ auch Onkel und Tanten der Einladung zum Großelternnachmittag. Neben leckeren Waffeln gab es eine Bastelecke und viel Spaß und Spiel.

Am 11. Juli haben wir uns, mit einem feierlichen Gottesdienst, von sieben Vorschulkindern verabschiedet.

Trauercafé in Willingen

Das Trauercafé ist umgezogen. Wir treffen uns jetzt an jedem 2. Freitag des Monats um 14 Uhr im Gemeinderaum der Evangelischen Kirchengemeinde Willingen unter der Kirche.

Das monatliche Treffen ist für alle gedacht, die in offener, zwangloser Atmosphäre ohne festes Programm mit Menschen ins Gespräch können wollen, die ähnliche Erfahrungen in der Trauer machen. Es wird geredet, aus dem Alltag erzählt, es wird oft gelacht und auch traurige Momente werden miteinander ausgehalten und geteilt.

Begleitet wird das Trauercafé von dem Team der Ehrenamtlichen Miriam Haseke und Birgit Frosch gemeinsam mit Pfrin. Schröter.

Termine: 6.(!) September, 11. Oktober, 08. November

Einladung zum Erzählcafé

In der Regel am 2. Mittwoch des Monats findet um 14.30 Uhr im Begegnungscafé im Evangelischen Gemeindezentrum in Willingen das Erzählcafé statt. Die Themen werden jeweils in den Upland-Tips und in der Tagespresse bekannt gegeben.

Nach dem Abschied von Eva Schicks aus dem Vorbereitungsteam ist nun Regina Schuster dazu gekommen. Sie wird gemeinsam mit Martina Pollack und Pfrin. Schröter das Erzählcafé weiterführen.

Termine: 11. September, 16. Oktober (!), 13. November

Spielenachmittag in Eimelrod

Zum Spielenachmittag in Eimelrod treffen sich Interessierte jeden 3. Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr in der Pfarrscheune.

Nächste Termine sind: 18. September, 16. Oktober, 20. November

Dorfspaziergänge und Geistliche Abendspaziergänge

Mit einem Besuch der Kirche und anschließendem Spaziergang durch Deisfeld ging das Angebot der Dorfspaziergänge am 28. Mai in die Sommerpause. Lebendig erzählte Geschichten in der Kirche und beim Spaziergang vorbei an prachtvollen Rhododendren füllten den Nachmittag ebenso wie lebhaftes Gespräch und Erinnerungen bei Kaffee und Kuchen an der Grillhütte.



Von Juni bis Ende August fanden zwischenzeitlich die wöchentlichen Geistlichen Abendspaziergänge statt.

Mitte Oktober starten wir eine neue Runde der Dorfspaziergänge. Dann sollen Geschichten und Anekdoten rund um die Kirchengebäude im Mittelpunkt stehen. Geplant ist ein Beginn am 15.10., da die jeweilige Durchführung aber wetterabhängig ist, achten Sie bitte auf die Hinweise in der Tagespresse.

Konzertreihe Kultur & Begegnung 2024

Inzwischen ist ein großer Teil der Konzertabende der Reihe Kultur & Begegnung 2024 schon vorüber. Wieder haben sich in fast allen Orten unseres Gesamtverbands regelmäßig musizierende Vereine und Gastgeber gefunden und ein ganz unterschiedliches Angebot von Konzertabenden ermöglicht. Ein buntes Programm verschiedener Musikrichtungen konnte so präsentiert werden und es gab viele fröhliche Abende, Gespräche und



Posaunenchor Usseln in Bömighausen



Gemütliche Atmosphäre in Hemmighausen

Begegnungen. Dieses Angebot lebt davon, dass Menschen sich für die wachsende Gemeinschaft in unserem Gesamtverband auf dem Weg zu einer großen Kirchengemeinde engagieren, Gastgeber sind und als Musizierende und Besucherinnen und Besucher über die Dorfgrenzen hinaus blicken und das ist wieder zum Wohle aller gelungen. Vielen Dank an alle Beteiligten.



Kultur & Begegnung



Sommerkonzerte im Upland

Programm im September
(fast) immer donnerstags

Do 05. September	Lichter- kirche Rattlar	19.30 Uhr	Concordia-Chöre Willingen Leitung Nikolaus Schröder
Do 12. September	Thomas- kirche Rhena	19 Uhr	Akkordeon- Orchester Diemelspatzen Leitung Sebastian Schmidt
Do 19. September	Pilgerkirche Schwalefeld	19 Uhr	SMO-Band Rock- und Popband der Musikschule KB Leitung Michael Kuhaupt
Sonntag, 22. September	Kilians- kirche Usseln	18 Uhr	Nordhessen/Blech/ Ensemble Leitung KMD Andreas Jahn
Do 26. September	Ev. Kirche Willingen	19 Uhr	Gemixter Chor Haste Töne Berndorf und Schützenblas- kapelle Willingen

Eintritt frei—Bewirtung durch die gastgebenden Orte oder Vereine

Diakoniesammlung 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,
 liebe Freundinnen und Freunde der Diakonie,
 wo findet man guten Rat, wenn man allein nicht mehr weiterweiß? Manchmal sind die Probleme so groß, dass Familie und Freunde nicht mehr weiterhelfen können. Diakonische Einrichtungen in der Region helfen hier weiter. Sie haben gut ausgebildete Mitarbeitende, die mit Rat und Tat in schwierigen Zeiten zur Seite stehen und mit den Betroffenen gemeinsam einen Weg finden, der eine Perspektive eröffnen kann. Für wichtige Bereiche und besondere Projekte, für die keine staatlichen oder kirchlichen Ressourcen bereitgestellt werden, ist die Diakonie auf Spenden angewiesen. Deshalb bitten wir Sie: Beteiligen Sie sich an der Diakoniesammlung.

Die diesjährige Diakoniesammlung ist zweigeteilt: Zum einen für die Unterstützung der Arbeit des Diakonischen Werkes und zum anderen für ein Projekt des Ev. Altenhilfezentrums Korbach.

Diakonisches Werk Waldeck-Frankenberg: „Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung“

Schwangerschaft, Geburt und die Zeit danach sind besondere Erfahrungen, die mit existentiellen Veränderungen verbunden sind.

Unsere Beraterinnen begleiten Menschen während dieser Zeit und bieten Ihnen Beratung an bei sozialer und psychischer Belastung. Sie können mit uns über Ihre Gedanken und Ängste sprechen. Auch gesundheitliche und partnerschaftliche Fragen können ein Thema der Beratung sein. Nicht unerheblich ist auch die Sorge um die materielle Absicherung.

Die Vielzahl der Beratungen zeigt, wie wichtig unser Angebot für Menschen in lebensentscheidenden Situation ist. Leider sind wir nicht auskömmlich finanziert und benötigen Ihre Unterstützung.

Mit Ihrer Spende helfen Sie uns, unsere Arbeit auch in Zukunft zum Wohl der Ratsuchenden zu leisten!

Ev. Altenhilfezentrum Korbach:

„Projekt: Drum Circle im Altenhilfezentrum“

Drum Circle - Wertschätzung, Kommunikation und Selbstbewusstsein fördern

Gemeinsam mit vielen anderen wird im Kreis sitzend auf Trommeln und anderen Rhythmusinstrumenten gespielt. Es geht um Freude, Musik und Kommunikation. Das Alter, die Herkunft und die Vorbildung sind egal, es gibt kein Üben und kein Versagen, nur spontanes Musizieren. Hierfür möchten wir uns ein 12-teiliges Drum Circle Set, bestehend aus verschiedenen Trommeln und Rhythmusinstrumenten, anschaffen.

Mehr über uns und unsere Angebote finden Sie auch auf unserer Homepage:

www.gesundbrunnen.org (Diana Fritsch, Einrichtungsleitung)

Mit Ihrer Spende für unser Projekt unterstützen Sie ein barrierefreies Erleben von Musik und Gemeinschaft.

Herzlichen Dank sagen wir Ihnen für Ihre Spenden für die Projekte des vergangenen Jahres in Höhe von 5.183,80 EUR.

Herzliche Grüße

Ihr Winfried Schiel, Diakoniefarrer

Spenden Sie direkt:

Spendenkonto: Kirchenkreisamt Waldeck-Frankenberg, Evangelische Bank eG, IBAN DE31 5206 0410 0001 1001 06, BIC: GENODFEK1, Stichwort: „Diak.-Samml. Twiste-Eisenb. 2024“. Oder: <https://dwwf.de/online-spenden>



Kleidersammlung für Bethel vom 2. bis 7. September

Nur noch sechs Sammelstellen



Wir sammeln weiterhin zweimal im Jahr für die Brockensammlung Bethel. Allerdings reduziert sich die Zahl der Sammelstellen. Weil es in Bethel weniger Personal für die Abholung gibt, wurden wir gebeten, Sammelstellen zusammenzulegen.

Deswegen sammeln wir im September in Rhena, Eimelrod, Willingen, Usseln, Rattlar und Schwalefeld (s. Rückseite Gemeindebrief). Wenn Sie Unterstützung für das Bringen Ihrer Sachen brauchen, melden Sie sich bitte bei einem/einer Kirchenvorsteher/in oder im Pfarramt. In den Kirchen liegen Bethel-Säcke bereit.



Der Umwelt zuliebe –
eigene Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Kirchengemeinde
Upland

vom 2. September bis 7. September 2024

Abgabestellen:

Abstellraum/Gemeindesaal, Schweinsbühler Str. 7, Korbach-Rhena

Alte Schule, Zur Laake 4, Willingen-Rattlar

Pfarrscheune, In der Tränke 4a, Willingen-Eimelrod

Ev. Kirche Willingen Kirchturm, Neuer Weg 4, Willingen

Gemeindehaus Usseln, Richtsweg 1, Willingen - Usseln

Pilgerkirche Gemeinderaum, Ibergweg 3, Willingen-Schwalefeld

jeweils von 9.00 - 17.00 Uhr

■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

■ Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle

Bethel mitnehmen. Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke Tel. 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779